Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Drahtanschrift: Tageblatt Riesa. Fernruf Nr. 20. Postfach Nr. 52.

Das Riesaer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Meißen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Postscheckkonto: Dresden 1530. Girokasse: Riesa Nr. 52.

№ 44 — Freitag, 21. Februar 1936, abends — 89. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends ½6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, bei Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark, ohne Zustellgebühr; durch Postbezug RM. 2.14 einschl. Postgebühr (ohne Zustellgebühr), bei Abholung in der Geschäftsstelle Wochenkarte (6 aufeinanderfolgende Nr.) 55 Pfg., Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen für die Nummer des Ausgabetages sind bis 10 Uhr vormittags aufzugeben; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die gesetzte 46 mm breite mm-Zeile oder deren Raum 9 Rpf., die 90 mm breite, 3 gespaltene mm-Zeile im Textteil 25 Rpf. (Grundschrift: Petit 3 mm hoch). Ziffergebühr 27 Rpf., tabellarischer Satz 50% Aufschlag. Bei fernmündlicher Anzeigen-Bestellung oder fernmündlicher Abänderung eingesandter Anzeigentexte oder Probeabzüge schließt der Verlag die Inanspruchnahme aus Mängeln nicht drucktechnischer Art aus. Preisliste Nr. 3. Bei Konkurs oder Zwangsvergleich wird etwa schon bewilligter Nachlaß hinfällig. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung und Gerichtsstand ist Riesa. Höhere Gewalt, Betriebsstörungen usw. entbinden den Verlag von allen eingegangenen Verpflichtungen. Geschäftsstelle: Riesa, Goethestraße 59.

Welturaufführung des ersten Karl-May-Filmes in Dresden

In Gegenwart des Reichsstatthalters Mutschmann und führender Männer der Partei und deren Gliederungen sowie der Witwe Karl Mays wurde der erste Karl-May-Film in Dresden zum erstenmal aufgeführt. Die Wahl Dresdens als Uraufführungsort ist kein Zufall; denn in Radebeul wirkte Karl May lange Jahre. Das Karl-May-Museum in Radebeul bewahrt heute noch zahlreiche Erinnerungsstücke an diesen glänzenden Schilderer heldischen Abenteurertums. Es war sicherlich ein Wagnis, den Zauber Karl Mayscher Abenteuer-Romantik auf die Leinwand bannen, den von so vielen Millionen glühenden Herzens verschlungenen Zug Kara Ben Nemsis und seines treuen Dieners und Freundes Hadschi Halef Omars durch die Wüste mit der Kamera einfangen zu wollen. Aber das Wagnis kann dank der glänzenden Leitung Hübler-Kahlas und der ihm zur Verfügung stehenden Darsteller als geglückt angesehen werden.

S. 10 - unpaginiert